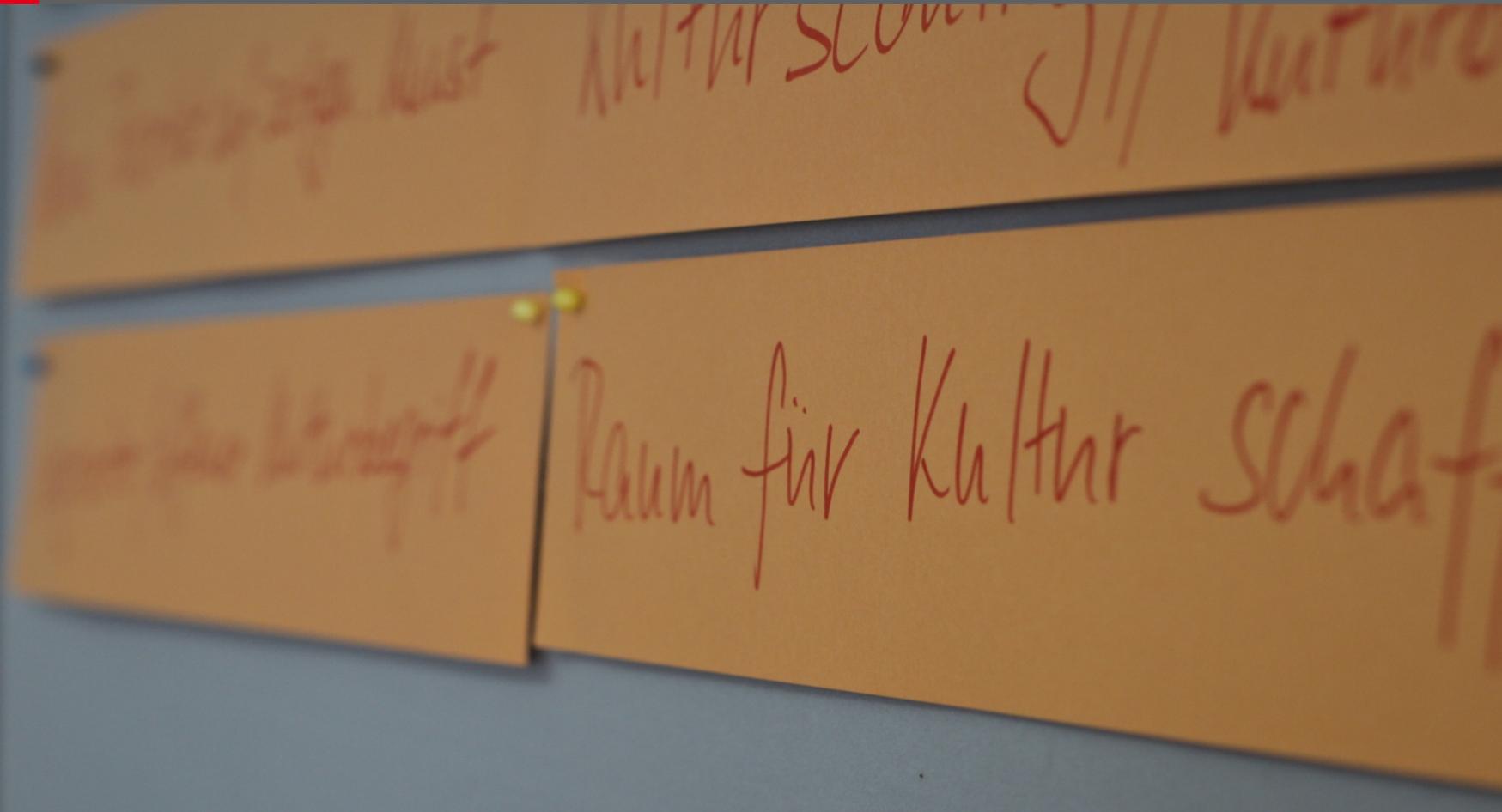
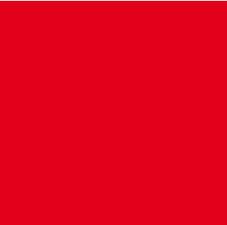
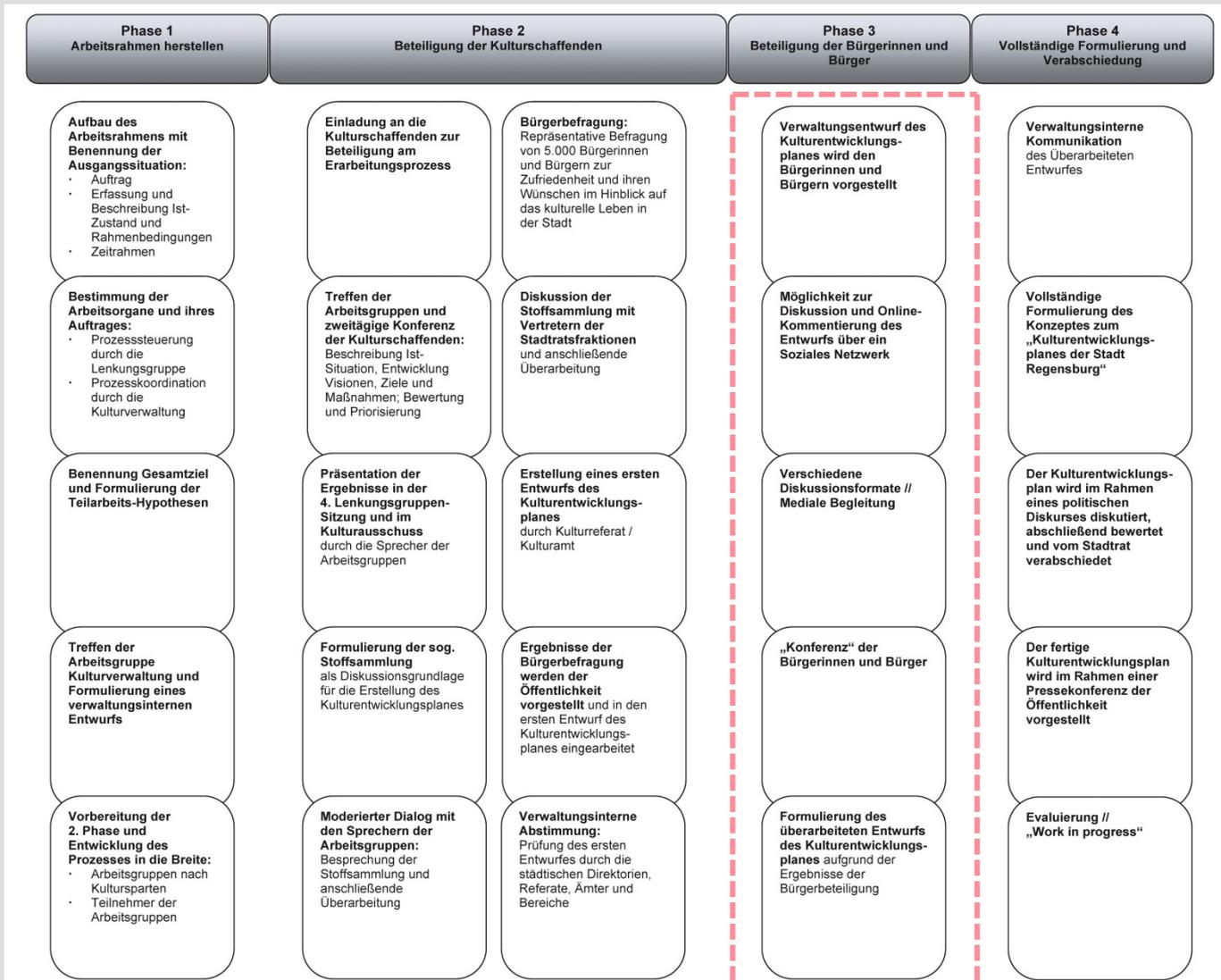
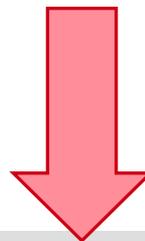


Kulturentwicklungsplan Stadt Regensburg



- **Projektstatus**
- **Verwaltungsentwurf** des Kulturentwicklungsplanes für Regensburg
- **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger** am Kulturentwicklungsplan
 - Formen und Formate
- **Es geht weiter!**

Projektstatus



KULTURENTWICKLUNGSPLAN DER STADT REGENSBURG

ENTWURF
STAND: 25. NOVEMBER 2013

HERAUSGEBER:
Stadt Regensburg, Kulturreferat/Kulturamt
Haidplatz 8, 93047 Regensburg
Telefon: 0941/507-1014
Fax: 0941/507-2004
E-Mail: kulturreferat@regensburg.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Präambel	01
2. Das Vorhaben „Kulturentwicklungsplan für Regensburg“	02
2.1 Bedeutung und Ziele einer Kulturentwicklungsplanung für Regensburg	02
2.2 Mit Regensburgerinnen und Regensburgern für Regensburgerinnen und Regensburger	03
2.3 Die vier Phasen zur Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes	04
3. Kulturstadt Regensburg	05
3.1 Der Kulturbegriff – eine Definition	05
3.2 „Regensburg ist ...“	06
3.3 Das kulturelle Selbstverständnis	07
3.4 Der kulturelle Auftrag	08
3.5 Nutzerinnen und Nutzer kultureller Angebote	09
3.6 Akteure der Kulturarbeit	10
3.6.1 Kulturverwaltung und städtische Einrichtungen	10
3.6.2 Freie Träger, Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler	14
3.6.3 Staatliche und kirchliche Einrichtungen	15
4. Das Zukunftsbild des Kulturreferates. Das Kulturreferat als...	16
4.1 Organisationseinheit	16
4.2 Kommunikator, Kulturvermittler und Vernetzer	17
4.3 Transparenter Förderer und Unterstützer der Kultur	19
4.4 Motor der kulturellen Bildung	21
4.5 Kulturanbieter und Veranstalter	23
5. Leitbild Regensburg 2020 und Maßnahmen	25
5.1 Kulturelle Leitthemen	25
5.1.1 Kulturelle Teilhabe	25
5.1.2 Junge Stadt Regensburg	29
5.1.3 Zugang zu Kunst und Kultur	29
5.1.4 Bildung und lebenslanges Lernen	30
5.1.5 Vernetzung und Kooperation	31
5.1.6 Internationalität	33
5.1.7 Kulturvermittlung	34
5.1.8 Geistiger Raum für kulturelle Entwicklung	36
5.1.9 Physischer Raum für Kunst und Kultur	38
5.1.10 Kulturelle Stadtteilentwicklung	40
5.1.11 Musikstadt Regensburg: „Mehr Musik, viel mehr moderne Musik!“	41
5.1.12 Museumsstadt Regensburg	43
5.2 Vision 2020	44
6. Der Erarbeitungsprozess	46
6.1 Der Planungsprozess für den Kulturentwicklungsplan	46
6.2 Alle am Entwicklungsprozess Beteiligten	47
6.3 Es geht weiter!	48

Inhalt und Aufbau

1. Präambel: Grundsätze
2. Das Vorhaben „Kulturentwicklungsplan für Regensburg“
3. Kulturstadt Regensburg
4. Das Zukunftsbild des Kulturreferates
Das Kulturreferat als....
5. Leitbild Regensburg 2020 und Maßnahmen
6. Der Erarbeitungsprozess und es geht weiter!

Das Zukunftsbild des Kulturreferates

Im Rahmen der Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes formuliert das Kulturreferat mit seinen städtischen Einrichtungen seine **Entwicklungsziele** und die **Maßnahmen** zu deren Umsetzung. Dabei nimmt das Kulturreferat seine unterschiedlichen Rollen ein und legt unterschiedliche Perspektiven an. Nämlich als...

- **Organisationseinheit**
- **Kommunikator, Kulturvermittler und Vernetzer**
- **Transparenter Förderer und Unterstützer der Kultur**
- **Motor der kulturellen Bildung**
- **Kulturanbieter und Veranstalter**



Das Zukunftsbild des Kulturreferates

4. DAS ZUKUNFTSBILD DES KULTURREFERATES

Im Rahmen der Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes formuliert das Kulturreferat mit seinen städtischen Einrichtungen seine Entwicklungsziele und die Maßnahmen zu deren Umsetzung. Dabei nimmt das Kulturreferat seine unterschiedlichen Rollen ein und legt unterschiedliche Perspektiven an. Nämlich als...

- Organisationseinheit
- Kommunikator, Kulturvermittler und Vernetzer
- Transparenter Förderer und Unterstützer der Kultur
- Motor der kulturellen Bildung
- Kulturanbieter und Veranstalter

4.1 KULTURREFERAT ALS ORGANISATIONSEINHEIT

Was sich als erfolgreich bewährt hat, soll fortgeführt und weiterentwickelt werden. Die Stadt Regensburg will deshalb die klassischen Aufgaben und Ressourcen des Kulturreferates sichern, sowie die Kultur- und Bildungseinrichtungen erhalten und fortentwickeln.

Größere Flexibilität in Struktur und Abläufen, größere Transparenz und Klarheit

In der Kulturarbeit ist ein zeitgemäßer, spontaner und flexibler Umgang sehr wichtig. Im Sinne der Erfüllung seiner Aufgaben und der Umsetzung dieses Kulturentwicklungsplanes strebt das Kulturreferat größere Flexibilität in seinen Struktur und seinen Abläufen an, größere Transparenz und Klarheit in seiner Organisation, seinen Zuständigkeiten und Entscheidungen. Die Organisation des Kulturreferates und sein Personaleinsatz sollen sich noch stärker an den Aufgaben orientieren. Dabei werden neben dem Finanzierungsrahmen immer auch die Personalressourcen berücksichtigt.

→ Maßnahmen:

- Verstärkter Fokus auf direkte und unkomplizierte Kommunikationswege, schnelle und flexible Entscheidungs- und Reaktionswege und eine bessere Vernetzung
- Qualifizierte Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hinblick und in Vorbereitung auf neue Aufgaben und Projekte
- Implementierung der automatisierten Ausleihverbuchung in der Stadtbücherei Regensburg, um die enorm gestiegene Anzahl an Verbuchungsvorgängen bewältigen zu können

Aufgabenorientierter Auf- und Ausbau des Kulturreferates

Das Kulturreferat leitet, lenkt und initiiert den strukturellen und formalen Aus- und Aufbau der städtischen Verwaltungseinrichtungen mit kulturellem Auftrag. Die Professionalisierung der Kulturarbeit ist ein Hauptziel, das dabei vonseiten des Kulturreferates verfolgt wird.

→ Maßnahmen:

- Professionalisierung des Veranstaltungsmanagements im Bereich des Kulturreferates
- Professionalisierung der PR- und Marketingaktivitäten im Kulturreferat
- Ressourcenanpassung – sowohl personell als auch finanziell – bei neuen Aufgaben

Evaluierung ist etabliert

Um die Arbeit des Kulturreferates nachhaltig auf einem hohen Niveau zu halten, ist eine stärkere Evaluierung notwendig. Die Volkshochschule befindet sich im Prozess der Standard-Zertifizierung und arbeitet zur Entwicklung und Evaluierung des Programmangebotes bereits mit Instrumenten wie Trendbeobachtung, Benchmarking und Marktanalyse, betreibt ein systematisches Beschwerdemanagement und setzt **Controllinginstrumente** zur Auswertung und Planung ein. Die Stadtbücherei wertet ihre Ergebnisse systematisch aus und setzt die Erkenntnisse für die Steuerung ein, z.B. in der Verwendung des Medienetats oder bei der Veranstaltungsplanung. Für bundesweites Benchmarking werden die Ergebnisse regelmäßig in die deutsche Bibliotheksstatistik sowie in den Bibliotheks-Index (BIX) eingespeist.

→ Maßnahme:

- Systematische Evaluierung weiterer Bereiche der städtischen Kulturarbeit

Der Stellenwert des Kulturreferates extern und intern ist hoch

Das Kulturreferat macht sich zum Ziel, den eigenen Stellenwert als Schnittstelle des Kulturbetriebes, als Service- und Informationsstelle für die Bürgerinnen und Bürgern sowie als Referat mit den untergeordneten Ämtern und Dienststellen innerhalb der Stadtverwaltung auf ein höheres Niveau zu heben und zu etablieren.

→ Maßnahmen:

- Verstärkung des Eigenmarketing
- Politische Lobbyarbeit
- Info-Veranstaltungen, die über die Arbeit des Kulturreferates informieren
- Vorstellung der Arbeit und Tätigkeitsfelder des Kulturreferates bei Multiplikatoren

4.2 KULTURREFERAT ALS KOMMUNIKATOR, KULTURVERMITTLER UND VERNETZER

Erleichterter Zugang zu kulturellen Angeboten

Erst Öffentlichkeitsarbeit gibt den Menschen die Möglichkeit, Zugang zu kulturellen Angeboten und Veranstaltungen zu erlangen. Das Kulturreferat macht es sich daher zur Aufgabe, die Kulturangebote der Stadt Regensburg besser und effizienter zu vermitteln.

Kulturelle Leitthemen

Der Kulturentwicklungsplan orientiert sich an **12 kulturellen Leitthemen**, die sich im Laufe des Erarbeitungsprozesses herauskristallisiert haben.

Diese sind:

- **Kulturelle Teilhabe**
- **Junge Stadt Regensburg**
- **Zugang zu Kunst und Kultur**
- **Bildung und lebenslanges Lernen**
- **Vernetzung und Kooperation**
- **Internationalität**
- **Kulturvermittlung**
- **Geistiger Raum für kulturelle Entwicklung**
- **Physischer Raum für Kunst und Kultur**
- **Kulturelle Stadtteilentwicklung**
- **Musikstadt Regensburg: „Mehr Musik, viel mehr moderne Musik!“**
- **Museumsstadt Regensburg**



Leitbild Regensburg 2020 und Maßnahmen

5. LEITBILD REGENSBURG 2020 UND MAßNAHMEN

Der Kulturentwicklungsplan bezieht im Interesse einer breitgefächerten Kulturarbeit die gesamte kulturelle Landschaft Regensburgs in die Zukunftsbetrachtung mit ein. Jede individuelle Ausdrucksform von Kunst und Kultur findet gleichberechtigt und unabhängig von kommerziellen Interessen im Kulturentwicklungsplan ihren Platz.

Regensburger Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Kulturanbieter, Politikerinnen und Politiker, sowie Bürgerinnen und Bürger waren deshalb an unterschiedlichen Arbeitsschritten und Phasen am Erarbeitungsprozess des Kulturentwicklungsplanes beteiligt.

Die Ergebnisse dieses umfassenden und breit gefächerten Beteiligungsverfahrens spannen einen weiten Bogen zwischen Visionen und konkreten Maßnahmen. Um das Leitbild mit seinen Leitthemen und die konkreten, zur Umsetzung geplanten Maßnahmen zu formulieren und zu dokumentieren, wurde eine integrative Darstellungsweise gewählt. Die integrierte Darstellungsweise wird einer spartenbezogenen Betrachtung und Darstellung in dem Sinne vorgezogen, als Kulturentwicklung, wie sie hier verstanden wird, spartenübergreifend stattfinden soll. Themen wie kulturelle Teilhabe, Vernetzung oder physischer Raum sind spartenunabhängig. Eine rein spartenbezogene Betrachtungsweise würde erhebliches Entwicklungspotenzial außer Acht lassen.

5.1 Kulturelle Leitthemen

Der Kulturentwicklungsplan orientiert sich an kulturellen Leitthemen, die sich im Laufe des Erarbeitungsprozesses herauskristallisiert haben. Diese sind:

- Kulturelle Teilhabe
- Junge Stadt Regensburg
- Zugang zu Kunst und Kultur
- Bildung und lebenslanges Lernen
- Vernetzung und Kooperation
- Internationalität
- Kulturvermittlung
- Geistiger Raum für kulturelle Entwicklung
- Physischer Raum für Kunst und Kultur
- Kulturelle Stadtteilentwicklung
- Musikstadt Regensburg: „Mehr Musik, viel mehr moderne Musik!“
- Museumsstadt Regensburg

5.1.1 KULTURELLE TEILHABE

Alle gesellschaftlichen Gruppen können an Kultur teilhaben

Ein wichtiger Aspekt, der eine Stadt als Kulturstadt auszeichnet, ist die Demokratisierung des Kulturangebotes. Die Stadt Regensburg möchte mit ihren kulturellen Angeboten alle Bürgerinnen und Bürger und die Gäste der Stadt ansprechen. Deshalb fördert sie Kultur.

Die Stadt Regensburg legt großen Wert auf die kulturelle Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen, vor allem auch jener gesellschaftlichen Gruppen, die nur schwer Zugang zu kulturellen Angeboten bekommen.

→ Maßnahmen:

- Fortführung von Großveranstaltungen, die möglichst viele Regensburgerinnen und Regensburger ansprechen. Hier sind beispielsweise Bürgerfest oder Bayerisches Jazzweekend zu nennen sowie die vielen privat oder ehrenamtlich organisierten Festivals
- Schaffung einer größeren Anzahl niedrigschwelliger Angebote, die einen leichten Zugang zur Kultur ermöglichen, wie z.B. erlebnisorientierte Führungen
- Veranstaltungen mit erschwinglichen Eintrittspreisen oder kostenlose Angebote, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste die Kulturangebote wahrnehmen können

Alternde Gesellschaft im Blick

Die demografische Entwicklung erfordert gestalterische Maßnahmen. Mit einem hohen Aktivitätsniveau bis ins hohe Alter erwarten Seniorinnen und Senioren heute und mehr noch in der Zukunft Kulturangebote, die ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Die Kulturlandschaft muss sich daher nicht nur in Bezug auf Inhalte und Angebote, sondern auch im Hinblick auf deren Vermittlung und Umfang verändern. Die alternde Gesellschaft im Blick, richtet die Stadt Regensburg ihr Angebot zukünftig bedürfnisgerecht auf Seniorinnen und Senioren aus.

→ Maßnahmen:

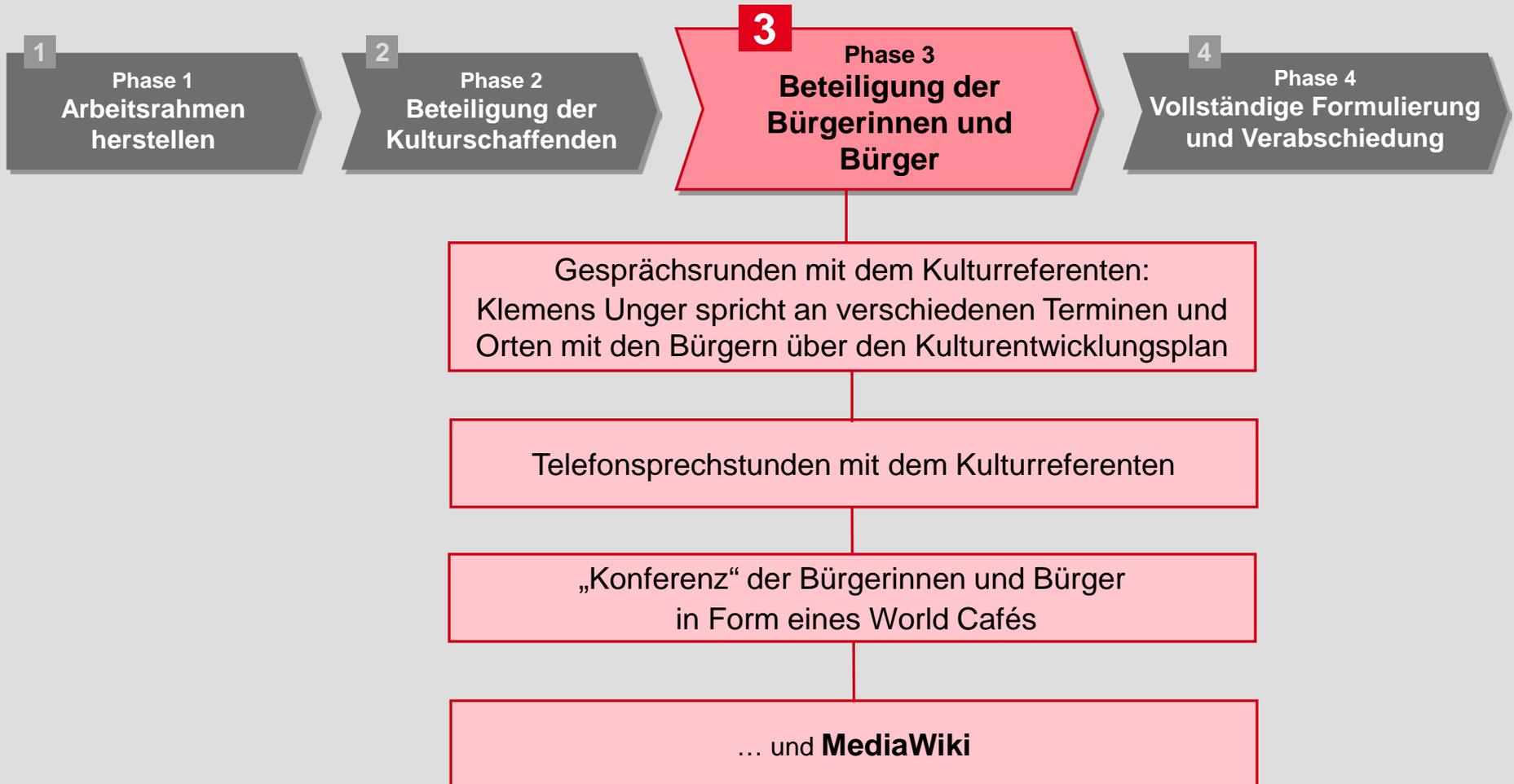
- Ermittlung der Wünsche und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren im Kulturbereich und Entwicklung einer darauf basierenden Angebotsstruktur
- Kommunikationsmittel, die auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt sind, wie z. B. durch eine größere Schriftgröße
- Führungsangebote, die auf die Wünsche der Seniorinnen und Senioren ausgerichtet sind
- Berücksichtigung eigener Programmpunkte für Seniorinnen und Senioren bei der Konzeption und Ausgestaltung der kulturellen Jahresthemen und -mottos

Gewinnung des Publikums von morgen

Die Stadt Regensburg möchte das Publikum von morgen gewinnen und macht es sich zur wichtigen Aufgabe, ihr kulturpolitisches Handeln in hohem Maße auf Kinder, Jugendliche und Familien auszurichten. Mit speziellen Angeboten für Jugendliche soll dieser Zielgruppe – den Kulturakteuren der Zukunft – Kultur erfahrbar gemacht werden. Ziel ist es, möglichst frühzeitig das Interesse der Jugendlichen für die lokalen Kulturangebote zu wecken.



Formen der Bürgerbeteiligung



Was ist MediaWiki?

- MediaWiki ist ein vom Kulturreferat/Kulturamt entwickeltes Onlinebeteiligungs-Projekt zur Mitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger am Kulturentwicklungsplan der Stadt Regensburg
- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können ihre Anmerkungen und Ideen zum Kulturentwicklungsplan einbringen und direkt in den Entwurf einarbeiten
- Wer aktiv mitarbeiten will, muss sich registrieren
- MediaWiki startet am 26.11.2013 und steht dann für 6 Wochen online
- Am 23.12.2013 geht Mediawiki in Weihnachtsferien und ist dann in einer Lesefunktion aktiv. Ab dem 2.1.2014 steht der Bearbeitungsmodus dann wieder, bis zum 15.1.2014, zur Verfügung
- Alle Ideen, Vorschläge und konstruktiven Kritikpunkte sind wertvoll, werden erfasst und dokumentiert

So geht es zum MediaWiki zum Kulturentwicklungsplan... 

Hier findet man MediaWiki

Auf www.regensburg.de ist das MediaWiki im Bereich Kultur unter der Rubrik „Kulturentwicklungsplan“ www.regensburg.de/kulturentwicklungsplan eingestellt und kann über einen Link direkt geöffnet werden.

The screenshot shows the website interface for the Regensburg Cultural Development Plan. The main content area features the title 'Kulturentwicklungsplan' and a sub-heading 'Beteiligen Sie sich online am Kulturentwicklungsplan der Stadt Regensburg' with a link to www.regensburg.de/kulturentwicklungsplan. Below this, there are sections for 'Bürgerbefragung zum Kulturentwicklungsplan', 'Die Arbeitsgruppen des Kulturentwicklungsplanes', 'Konferenz der Kulturschaffenden', and 'Lenkungsgruppe Kulturentwicklungsplan'. The right sidebar contains a search bar, a navigation menu, and contact information. Two red arrows highlight specific links: one pointing to the main plan link and another pointing to the 'HIER GEHT'S ZUM MEDIAWIKI' link in the sidebar.

Hier findet man auch den Verwaltungsentwurf des Kulturentwicklungsplanes als PDF-Datei zum Download

Willkommen im MediaWiki!

MEDIAWIKI ZUM KULTURENTWICKLUNGSPLAN DER STADT REGENSBURG Laufzeit: BIS 15. JANUAR 2014

1/41 [Inhalt](#) [weiter](#)

[Login](#) [↕](#) [🔍](#)

Seite [Diskussion \(0\)](#) [Quelltext anzeigen](#) [Versionen/Autoren](#)

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR ONLINE-BETEILIGUNG ZUM KULTURENTWICKLUNGSPLAN DER STADT REGENSBURG!

Wir freuen uns, Sie auf den Seiten des MediaWiki zum Kulturentwicklungsplan begrüßen zu dürfen. Schön, dass Sie Interesse daran haben, die kulturelle Entwicklung in Regensburg aktiv mitzugestalten. Mit Ihnen gemeinsam will die Stadt Regensburg die zukünftige kulturelle Landschaft gestalten und die Rahmenbedingungen formen, in denen sich Kunst und Kultur in den kommenden Jahren in unserer Stadt entfalten können.

Mit dieser Form der Bürgerbeteiligung über das Internet wollen wir Ihnen, den Regensburger Bürgerinnen und Bürgern, die Möglichkeit geben, Ihre Wünsche, Anregungen und selbstverständlich auch Ihre konstruktiven Kritikpunkte am vorliegenden Verwaltungsentwurf des Kulturentwicklungsplanes einzubringen. Dazu bitten wir Sie, Ihre Beiträge direkt in den Text, den Sie auf der rechten Bildschirmseite finden, einzuarbeiten. Auf der linken Seite des Bildschirms befindet sich der Ursprungstext, also der vom Kulturreferat der Stadt Regensburg formulierte Entwurf des Kulturentwicklungsplanes. Dieser kann nicht verändert werden, bleibt immer sichtbar und dient als Orientierung für Ihre Verbesserungsvorschläge und gewährleistet den Vergleich zu jener Version, die durch Ihre Mitarbeit verändert und adaptiert wurde.

Die Online-Beteiligungsmöglichkeit über das MediaWiki wird nun sechs Wochen lang, bis Mitte Januar freigeschaltet sein und Ihnen zum Bearbeiten und Kommentieren des Entwurfes zur Verfügung stehen. Auch nach Ablauf der sechs Wochen wird das MediaWiki an dieser Stelle – unter www.regensburg.de/kulturentwicklungsplan – online stehen und für Sie nachzulesen sein.

Wir möchten an dieser Stelle hervorheben, dass nicht nur die Endfassung des durch die Bürgerinnen und Bürger bearbeiteten Entwurfes für den weiteren Erstellungs- und Formulierungsprozess des Kulturentwicklungsplanes von Bedeutung ist. Jeder Beitrag und jeder Kommentar wird hier gespeichert und ist über die sogenannte "Versionsgeschichte" immer wieder abrufbar. Hier im MediaWiki geht also nichts verloren und auch jene Beiträge, die im Laufe der Überarbeitungen durch Sie und andere Benutzer verändert oder gelöscht wurden, sind uns als Ideensammlung wichtig und wertvoll. Wir möchten uns bereits jetzt bei Ihnen für Ihre aktive und rege Mitarbeit am Kulturentwicklungsplan bedanken!

Um am Kulturentwicklungsplan mitzuarbeiten, sind nur wenige Schritte zur Registrierung notwendig. Da das MediaWiki zum Kulturentwicklungsplan, wie jedes Wiki, vom freundlichen Umgangston der Nutzer untereinander lebt, muss bei der Anmeldung die sogenannte Wikiquote akzeptiert werden. Darin sind alle Verhaltensregeln aufgelistet, die beachtet werden müssen. Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie sofort mit der Bearbeitung beginnen. Wichtig ist hierbei, dass nur im rechten Textfeld Veränderungen vorgenommen werden können.

WIE FUNKTIONIERT DIE ANMELDUNG ZUM MEDIAWIKI?

- Zum Anmelden klicken Sie auf den [Login](#) Button auf der rechten oberen Seite des Bildschirmfensters. Falls Sie schon ein Benutzerkonto eingerichtet haben, können Sie von hier aus direkt ins Wiki gelangen.
- Um ein Benutzerkonto einzurichten, entscheiden Sie sich für einen Benutzernamen – dieser kann, muss aber nicht Ihr bürgerlicher Name sein – und für ein frei wählbares Passwort. Der Benutzername wird später auch als Signatur Ihre Beiträge markieren.
- Bevor Sie nun starten können, stimmen Sie bitte noch der [Wikiquote](#) zu. Nach erfolgreicher Anmeldung schickt das MediaWiki eine Nachricht mit einem Link an Ihre Email-Adresse. Durch Bestätigen des Links haben Sie Ihr Benutzerkonto erfolgreich angemeldet.
- Unter dem Menüpunkt *Einstellungen* haben Sie nun die Möglichkeit, verschiedene Änderungen und Benachrichtigungsdienste zu konfigurieren. Hier sind bereits Standardeinstellungen vorinstalliert. Es wird empfohlen, diese beizubehalten.

WAS KANN MAN IM MEDIAWIKI ALLES MACHEN?

„Meinen“ Artikeln folgen

Als Nutzer haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, jene Artikel, die Sie besonders interessieren, auf eine sogenannte *Beobachtungsliste* zu setzen. Jedes Mal, wenn Bearbeitungen und Änderungen an den von Ihnen zur Beobachtung ausgewählten Artikeln vorgenommen werden, werden Sie über Ihre hinterlegte Mailadresse informiert.

Die Anmeldung/Registrierung

Spezialseite

Anmelden / Benutzerkonto anlegen

Benutzerkonto anlegen

Haben Sie bereits ein Benutzerkonto? [Anmelden](#).

Benutzername:

Passwort:

Passwort wiederholen:

E-Mail-Adresse:

Die Angabe einer E-Mail-Adresse ermöglicht die Zusendung eines Ersatzpasswortes, sofern Sie Ihr Passwort vergessen haben.
Die Stadt Regensburg wird keine Daten oder Informationen an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. Die Daten werden nur für das Online-Beteiligungsverfahren zum Kulturentwicklungsplan erhoben und nach Finalisierung des Erstellungsprozesses, spätestens jedoch mit Dezember 2014, gelöscht.

Bürgerlicher Name:

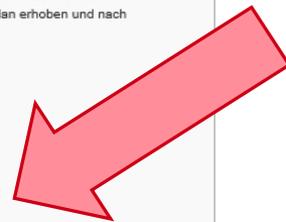
Optional. Damit kann Ihr bürgerlicher Name Ihren Beiträgen zugeordnet werden.

Mit diesem Browser dauerhaft angemeldet bleiben (maximal 180 Tage)

Für eine erfolgreiche Registrierung bestätigen Sie bitte folgende [WikiQuette](#)

Die **WikiQuette** ist eine Art Handbuch für den richtigen Umgang untereinander und miteinander im MediaWiki. Eine Sammlung von Grundsätzen, die das korrekte Verhalten erleichtern soll und auf mögliche Konsequenzen bei Verstößen hinweist.

Die Nutzungsbedingungen/WikiQuette werden von jedem Nutzer bei der Registrierung durch das Setzen eines Hakens akzeptiert.





Wie kann ich einarbeiten und kommentieren?

Kulturinteressierter01 Logout Suche...

Seite Diskussion (0) Bearbeiten Versionen/Autoren

Mit Regensburgerinnen und Regensburgern für Regensburgerinnen und Regensburger

vor 1 Woche und 4 Tagen WikiSysop

Der Kulturentwicklungsplan bezieht im Interesse einer breitgefächerten Kulturarbeit die gesamte Kulturlandschaft in die Diskussion über die Zukunft der Kultur mit ein. Seien es Regensburger Kulturschaffende, Kulturliebhaber, Politikerinnen und Politiker, die organisatorischen und finanziellen Träger und nicht zuletzt die Regensburgerinnen und Regensburgerinnen als auch neu zu gewinnenden Kulturinteressierten und Kulturbegeisterten.

Um dies bereits in der Erstellung und im Erarbeitungsprozess der Kulturlandschaft zu verankern, sollen Regensburgerinnen und Künstler sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in den unterschiedlichen Arbeitsschritten und Ergebnisstadien aktiv am Prozess beteiligt.

Der Kulturentwicklungsplan der Stadt Regensburg kann ausschließlich Zielvorgaben und ein Maßnahmenkonzept für den kommunalen Sektor der Kulturlandschaft formulieren. Der staatliche und der privatwirtschaftliche Bereich des kulturellen städtischen Lebens sowie die freie Szene werden in die Betrachtung miteinbezogen – schon aufgrund der zahlreich vorhandenen Schnittstellen. Die städtische Kulturpolitik kann für diese Bereiche jedoch lediglich Impulse und Anregungen geben, aber keine Vorgaben machen.

Der Kulturentwicklungsplan richtet sich aber auch an die gesamte Stadtverwaltung, nicht-städtische Kultureinrichtungen und -träger wie die Kirchen, an Kulturschaffende, Sponsoren, Kunstrnutzerinnen und -nutzer, Vereine, Bildungseinrichtungen, Wissenschaft, die Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern, an Medien und Interessenvertretungen.

Letztendlich betrifft der Kulturentwicklungsplan alle Regensburgerinnen und Regensburger, denn das Bemühen um das Kulturleben der Stadt leistet gleichzeitig einen Beitrag zu einer lebenswerten Stadt.

Autor dieses Artikels

Shoutbox

Mitteilung

Schicken

Bisher wurden keine Mitteilungen gesendet.

Hier geht's zur
Diskussions-
seite

Hier gelange ich in
den Bearbeitungs-
modus

Versionsgeschichte
vergleichen

Die Shoutbox für
Kurz-Kommentare

Original- und Bearbeitungstext

zurück 5/41 Inhalt weiter

2.2 Mit Regensburgerinnen und Regensburgern für Regensburgerinnen und Regensburger

Der Kulturentwicklungsplan bezieht im Interesse einer breitgefächerten Kulturarbeit die gesamte kulturelle Landschaft in die Diskussion über die Zukunft der Kultur mit ein. Seien es Regensburger Kulturschaffende und Kulturanbieter, Künstlerinnen und Künstler, Politikerinnen und Politiker, die organisatorischen und finanziellen Träger und nicht zuletzt die Kulturnutzerinnen und -nutzer – sowohl die bisherigen als auch neu zu gewinnenden Kulturinteressierten und Kulturbegeisterten.

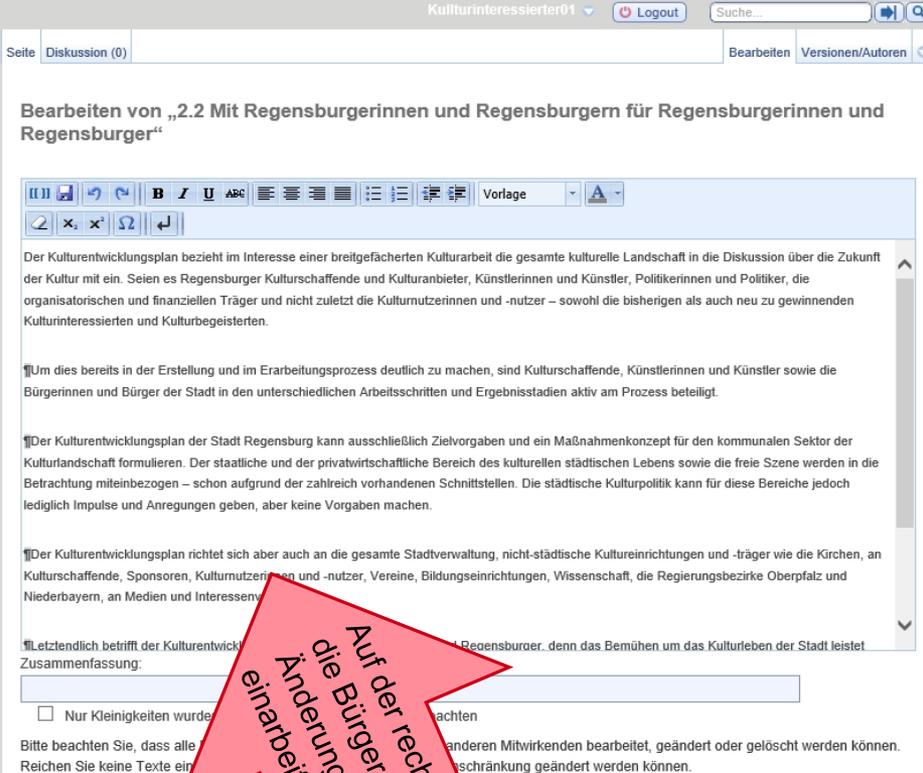
Um dies bereits in der Erstellung und im Erarbeitungsprozess deutlich zu machen, sind Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in den unterschiedlichen Arbeitsschritten und Ergebnisstadien aktiv am Prozess beteiligt.

Der Kulturentwicklungsplan der Stadt Regensburg kann ausschließlich Zielvorgaben und ein Maßnahmenkonzept für den kommunalen Sektor der Kulturlandschaft formulieren. Der staatliche und der privatwirtschaftliche Bereich des kulturellen städtischen Lebens sowie die freie Szene werden in die Betrachtung miteinbezogen – schon aufgrund der zahlreich vorhandenen Schnittstellen. Die städtische Kulturpolitik kann für diese Bereiche jedoch lediglich Impulse und Anregungen geben, aber keine Vorgaben machen.

Der Kulturentwicklungsplan richtet sich aber auch an die gesamte Stadtverwaltung, nicht-städtische Kultureinrichtungen und -träger wie die Kirchen, an Kulturschaffende, Sponsoren, Kulturnutzerinnen und -nutzer, Vereine, Bildungseinrichtungen, Wissenschaft, die Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern, an Medien und Interessenvertretungen.

Letztendlich betrifft der Kulturentwicklungsplan alle Regensburgerinnen und Regensburger, denn das Bemühen um das Kulturleben der Stadt leistet gleichzeitig einen Beitrag zu einer lebenswerten Stadt.

Auf der linken Seite wird der
KEP im Original als
schreibgeschützte Vorlage
eingefügt.



Kulturinteressierter01 Logout Suche...

Seite Diskussion (0) Bearbeiten Versionen/Autoren

Bearbeiten von „2.2 Mit Regensburgerinnen und Regensburgern für Regensburgerinnen und Regensburger“

Rich text editor toolbar: Bold, Italic, Underline, ABC, Bulleted list, Numbered list, Indent, Outdent, Undo, Redo, Font color, Background color, View source, Print, Help.

Der Kulturentwicklungsplan bezieht im Interesse einer breitgefächerten Kulturarbeit die gesamte kulturelle Landschaft in die Diskussion über die Zukunft der Kultur mit ein. Seien es Regensburger Kulturschaffende und Kulturanbieter, Künstlerinnen und Künstler, Politikerinnen und Politiker, die organisatorischen und finanziellen Träger und nicht zuletzt die Kulturnutzerinnen und -nutzer – sowohl die bisherigen als auch neu zu gewinnenden Kulturinteressierten und Kulturbegeisterten.

Um dies bereits in der Erstellung und im Erarbeitungsprozess deutlich zu machen, sind Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in den unterschiedlichen Arbeitsschritten und Ergebnisstadien aktiv am Prozess beteiligt.

Der Kulturentwicklungsplan der Stadt Regensburg kann ausschließlich Zielvorgaben und ein Maßnahmenkonzept für den kommunalen Sektor der Kulturlandschaft formulieren. Der staatliche und der privatwirtschaftliche Bereich des kulturellen städtischen Lebens sowie die freie Szene werden in die Betrachtung miteinbezogen – schon aufgrund der zahlreich vorhandenen Schnittstellen. Die städtische Kulturpolitik kann für diese Bereiche jedoch lediglich Impulse und Anregungen geben, aber keine Vorgaben machen.

Der Kulturentwicklungsplan richtet sich aber auch an die gesamte Stadtverwaltung, nicht-städtische Kultureinrichtungen und -träger wie die Kirchen, an Kulturschaffende, Sponsoren, Kulturnutzerinnen und -nutzer, Vereine, Bildungseinrichtungen, Wissenschaft, die Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern, an Medien und Interessenvertretungen.

Letztendlich betrifft der Kulturentwicklungsplan alle Regensburgerinnen und Regensburger, denn das Bemühen um das Kulturleben der Stadt leistet gleichzeitig einen Beitrag zu einer lebenswerten Stadt.

Nur Kleinigkeiten wurden... machen

Bitte beachten Sie, dass alle... anderen Mitwirkenden bearbeitet, geändert oder gelöscht werden können. Reichen Sie keine Texte ein... Einschränkung geändert werden können.

Auf der rechten Seite können
die Bürger ihre
Änderungsvorschläge
einarbeiten

Es geht weiter!

Das Kulturreferat wird die Arbeitsschritte des Entwicklungsprozesses zum Kulturentwicklungsplan für Regensburg auch weiterhin kontinuierlich und transparent kommunizieren.

Auf der städtischen Internetseite finden sich unter

→ www.regensburg.de/kulturentwicklungsplan

die bisherigen und künftigen Ergebnisse und Erarbeitungsschritte zum Kulturentwicklungsplan veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

